

Beschluss:

1. Die Ausführungen der Referentin werden zur Kenntnis genommen.
2. Das künftige Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine städtebaulich-verkehrliche Machbarkeitsstudie zur Neuordnung des Bereichs nördlich des Bahnhofs Pasing in Zusammenarbeit mit dem Baureferat, dem Kreisverwaltungsreferat, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Behindertenbeirat und der MVG mbH durchzuführen.
3. Das künftige Mobilitätsreferat wird weiter beauftragt, für das erweiterte Umfeld des Bahnhofs Pasing Nord Maßnahmen zu untersuchen, um den Lkw-Verkehr und gebietsfremden Durchgangsverkehr im MIV in den Wohngebieten zu reduzieren und im Hauptstraßennetz zu bündeln.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bzw. das Mobilitätsreferat wird beauftragt, Städtebaufördermittel für die Machbarkeitsstudie soweit förderfähig, im notwendigen Umfang sicherzustellen. Die Machbarkeitsstudie wird nur durchgeführt, wenn ausreichend Fördermittel durch Bund, Länder und die Europäische Union bereitgestellt werden (Vorbehalt der Förderung).
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.